

Von: SBK-GR <info@sbk-gr.ch>
Gesendet: Donnerstag, 20. Mai 2021 17:22
An: info@sbk-gr.ch
Betreff: SBK Graubünden - Newsletter Mai 2021



Cazis im Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Mitglied

Allmählich scheint es Licht am Ende eines doch langen und finsternen Tunnels zu geben.

Ich hoffe, Sie haben die Pandemie bisher einigermaßen wohlbehalten überstanden!

Da ich im Pool der Pandemiestation der PDGR bin, bin ich bereits in den Genuss der ersten Impfung gekommen. Einen Tag lang habe ich die Nachwirkungen gespürt. Das ist aber nichts gewesen im Vergleich mit dem Gefühl, etwas auf der sichereren Seite zu sein, einen Schritt weiter auf dem Weg zur Überwindung dieser unsäglichen Pandemie.

Ich möchte Ihnen allen ans Herz legen, gut informiert die Entscheidung für die Impfung zu treffen - falls Sie das nicht schon längst getan haben. In der Februarausgabe der „Krankenpflege“ finden Sie umfassende Informationen dazu. Und auch der diesjährige Kongress befasste sich unter anderem mit diesem Thema.

Wie Sie vermutlich bereits in der „Krankenpflege“ gelesen haben, gab es anlässlich der Hauptversammlung, die am 23. März online stattgefunden hat, Veränderungen im Vorstand. Nina Brunner hat diesen, sowie auch das Vizepräsidium, nach etlichen Jahren verlassen. Auch an dieser Stelle möchte ich Ihr für Ihren Einsatz ganz herzlich danken. Neuer Vizepräsident ist Jens Seidel. Im vergangenen Jahr wurde er vom Bündner Tagblatt in der Reihe zum „Year of the Nurse“ porträtiert. Unter den folgenden Links ist sein Porträt zu finden:

[Der ruhende Pool](#) mit Jens Seidel | Silvia Kessler

[Hier werde ich auch als Pflegekraft angehört](#) mit Jens Seidel | Silvia Kessler

Neu in den Vorstand gewählt wurde Ram Das, Fachmann Gesundheit und ein von Simonetta Sommaruga auf dem Rütli ausgezeichnete Coronaheld. Und auch Kira Davatz, Pflegefachfrau HF, ergänzt nun unseren Vorstand.

Unser Gesundheitsdirektor Peter Peyer begrüßte die Mitglieder des SBK mit einer kurzen mutmachenden Ansprache. Hören Sie rein...

[Begrüßungsworte von Regierungsrat Peter Peyer](#) an unserer Hauptversammlung vom 23. März

Als Gast zugeschaltet war auch die Präsidentin des SBK Schweiz, Sophie Ley. Auch sie richtete kurz das Wort an die Bündner Mitglieder und dankte für deren Engagement im Einsatz gegen die Pandemie.

Seit einigen Jahren schon ersuchen wir den Bündner Spital- und Heimverband, in Verhandlungen für einen Gesamtarbeitsvertrag einzutreten. Die Mehrheit der Spitaldirektor*innen hat sich nun erstmal dagegen entschieden. Hingegen sind sie bereit, **institutionalisierte Gespräche** zu führen. Wir - das Bündnis für gute Gesundheit- werden darauf drängen, in diesem Gremium auch auf Entscheidungsebene verstärkt einbezogen zu werden, beispielsweise beim Thema Lohnsystematik.

Ein anderes Instrument für verstärkte Partizipation sind **Personalkommissionen**. Falls es in Ihrem Betrieb eine gibt, wäre es sehr hilfreich, wenn dort auch SBK- Mitglieder vermehrt Einsitz nehmen würden. Falls es bei Ihnen noch keine Personalkommission gibt, sind wir gern bereit, entsprechende Forderungen zu unterstützen.

Verschiedene Institutionen haben ihren Mitarbeitenden eine Wertschätzung für die Leistungen im vergangenen Jahr zukommen lassen. Allerdings nicht alle, weshalb ich einen entsprechenden Vorstoss im Grossen Rat eingereicht habe. Dieser wird voraussichtlich im August, allenfalls auch erst im Oktober debattiert werden.

Die Pandemie scheint nun etwas abzuklingen - hoffen wir, dass das Schlimmste vorüber ist und sie auch weltweit zurückgedrängt werden kann!

In den Vordergrund tritt nun bald erneut die **Pflegeinitiative**, die wir vor nun bald vier Jahren eingereicht haben. Im Juni wird der Ständerat diese beraten. Da er inzwischen aber bereits dem indirekten Gegenvorschlag zugestimmt hat, wird die Ablehnung wohl lediglich eine Formsache sein. Somit liegen die Fakten weitgehend auf dem Tisch. Am Kongress wurde eine Konsultativabstimmung durchgeführt. Weit über 80 % haben sich gegen einen Rückzug der Initiative ausgesprochen. Der Ball liegt nun beim Initiativkomitee, welches im Juni darüber entscheiden muss.

Da ein Rückzug der Initiative unwahrscheinlich ist, werden wir alle gefordert sein, uns im Abstimmungskampf zu engagieren. Es geht darum, Leserbriefe zu verfassen, Flyer zu verteilen, Plakate aufzuhängen, aber vor allem, mit möglichst vielen Menschen darüber zu sprechen, warum es die Pflegeinitiative braucht. Warum es nicht genügt, während acht Jahren in die Ausbildung zu investieren, wie es der indirekte Gegenvorschlag vorsieht.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie dazu bereit sind, sich in irgendeiner Art und Weise im Abstimmungskampf zu engagieren!

Nun denke ich, das waren doch ziemlich viele Themen für einen Newsletter - ich hoffe, Ihre Geduld nicht zu sehr strapaziert zu haben!

Ich wünsche Ihnen angenehme Frühlingstage und uns allen eine weitere Entspannung der epidemiologischen Situation!

Freundliche Grüsse
Renate Rutishauser, Geschäftsführende Präsidentin

Viele weitere Informationen finden Sie unter www.sbk-gr.ch.

Und auch auf [Facebook](https://www.facebook.com/sbk-gr.ch): SBK Graubünden.



SBK Graubünden
La Nicca Strasse 17
7408 Cazis

Mail: info@sbk-gr.ch

Öffnungszeiten
Mo.-Do. 08.30 - 11.30 Uhr
Tel: 081 353 53 79

Für weitere Informationen: www.sbk-gr.ch

[Newsletter abmelden](#)

